

SINGAPUR

Allgemeine Reiseinformationen



Einreise – Visa- und Passformalitäten: Für **Singapur** benötigen Bundesbürger derzeit **kein** Visum, sofern der Aufenthalt dort **nicht länger als drei Monate dauert**. **Deutsche** erhalten bei Einreise eine Aufenthaltsgenehmigung für bis zu 90 Tage, das gilt auch für Staatsbürger aus **Österreich** und der **Schweiz**. Erforderlich ist der Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig sein muss. Sorgen Sie rechtzeitig für die Beantragung Ihres Reisepasses.

Reisende anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei ihrem zuständigen Konsulat.

Nach der Zollabfertigung müssen Sie Ihre **SG Arrival Card** ausfüllen, um Ihren Ankunftsort zu verlassen. Alternative können Sie diese über die Website der **Singapore Immigration & Checkpoints Authority** einreichen. Dieses kann innerhalb von bis zu drei Tagen vor Ihrer Ankunft erledigt werden.

https://www.visitsingapore.com/de_de/travel-guide-tips/travelling-to-singapore/

<https://eservices.ica.gov.sg/sgarrivalcard/>

Impfungen: Sind zurzeit nicht vorgeschrieben, wenn Sie aus **Deutschland** anreisen. Holen Sie sich dennoch von Ihrem Hausarzt notwendige Informationen für den Ernstfall, oder konsultieren Sie ein Tropeninstitut. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen.

Auch wenn Singapur von **Gelbfieber** frei ist: Befassen Sie sich auch mit einer nötigen Impfung dagegen. Gelbfieber wird durch infizierte Mücken übertragen und kommt vor allem in tropischen Regionen **Afrikas, Mittel- und Südamerikas** vor. Reisende, die vor ihrem Singapur Besuch in diesen vorgenannten Regionen gewesen sind, müssen eine gültige Impfung gegen Gelbfieber vorzeigen. Laut ärztlichen Empfehlungen ist eine Impfung bis 10 Tage vor Einreise nach Singapur sinnvoll, damit die Impfung Wirkung entfalten und so Schutz vor dem Virus bieten kann.

<https://atamed.sg/yellow-fever-vaccine-in-singapore>

Reisekliniken in Singapur finden Sie in günstigen Lagen im Zentrum von Singapur. In der Regel sind Termine für Impfungen am selben Tag erhältlich.

Tanjong Pagar Medical Clinic - <https://atamed.sg/tanjong-pagar-medical-clinic>

Orchard Clinic - <https://atamed.sg/orchard-clinic>

ATA Medical (Jurong) - <https://atamed.sg/jurong-clinic>

Des Weiteren sollten Sie sich auch zum **Dengue Fieber** ärztlichen Rat einholen.

<https://www.parkwayshenton.com.sg/services/vaccinations/dengue>

Medizinische Versorgung: Die medizinische Versorgung im Lande hat ein hohes, mit Europa vergleichbares Niveau und ist vor allem in privaten Krankenhäusern sehr teuer. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden auch wegen hoher Krankenhaus- und Arztrechnungen, die meist sofort beglichen werden müssen, dringend empfohlen.

Kleidung: Leichte Sommerbekleidung aus natürlichen Fasern, wie Baumwolle, eignet sich am besten für eine Reise nach Singapur. Ist es draußen zu warm, dann kann man sich in den Einkaufszentren und Restaurants „abkühlen“. Aber in den klimatisierten Räumen hat man auch schnell wieder das Gefühl, es sei zu „kalt“. Daher ist die Mitnahme eines Schals und einer leichten Jacke empfehlenswert. Ein Regenschirm leistet bei einsetzendem Platzregen gute Dienste.

Sprache: Landessprache ist **Englisch, Malaiisch, Mandarin** und **Tamil**. Englisch ist Amts- und Verwaltungssprache und somit weit verbreitet.

Strom: Die Spannung beträgt zwischen 220 V und 240 V, Steckdosen und Stecker sind rechteckig und dreipolig. Es werden Adapter benötigt – diese sind in den meisten Hotels erhältlich – andernfalls kann man diese vor Ort kaufen.

Telefon: Die Vorwahl für Ferngespräche aus Deutschland nach Singapur ist 0065.
Die Vorwahl für Ferngespräche aus Singapur nach Deutschland ist 0049.

Telefon Nummern: Polizei: 999 – Notruf: Krankenwagen & Feuerwehr 995

Hotline für Touristen: Gebührenfrei in Singapur **Tel.: 1800 736 2000**
Aus dem Ausland **Tel.: +65 6736 2000**

Trinkgeld: Hotels und Restaurants erheben auf ihre Rechnungen eine Servicegebühr von. Dennoch betrachtet man Trinkgeld als Zeichen der Anerkennung und Höflichkeit. Es ist zudem üblich, den Taxifahrern ein Trinkgeld zu geben.

Verkehr: In Singapur wird links gefahren.

Währung: Örtliches Zahlungsmittel ist der **Singapur Dollar (SGD)**.
1 € = 1,4789 SGD – Stand Februar 2026.

Achten Sie auf die täglich neu festgesetzten Kurse, da hier kein exakter Wechselkurs genannt werden kann.

Die Einfuhr von Devisen ist in der Regel unbeschränkt möglich. Reisende, die nach Singapur einreisen oder ausreisen, sind aber verpflichtet, mitgeführte Barmittel im größeren Wert anzumelden.

Als Zahlungsmittel empfehlen wir Reiseschecks in der Landeswährung und / oder in €. Namhafte Kreditkarten (z. B. Visa Card, Master Card) werden in vielen Hotels und Geschäften akzeptiert. Und auch die **Wise Card** findet immer mehr Akzeptanz.

Geldumtausch: Am internationalen Flughafen gibt es Wechselschalter. Die Banken bieten in der Regel schnellen und problemlosen Umtausch von Fremdwährung. Zudem gibt es lizenzierte Wechselstuben.

Zeit: Der Zeitunterschied auf Singapur zu Mitteleuropa beträgt MEZ plus sechs Stunden während unserer Sommerzeit und 7 Stunden während unserer Winterzeit.

Zoll – Besondere strafrechtliche Vorschriften: Unterschiedlich strenge Gesetze verbieten die Einfuhr von Drogen, Steroide, Schuss- und anderer Waffen, geschützten Tieren und Pflanzen und daraus hergestellten Produkten. Bedenken Sie bitte, dass die Einfuhr von Tabakwaren, Alkohol und Spirituosen überall Beschränkungen unterliegt.

In Singapur kann es auf eine Vielzahl von Delikten zu einer Verurteilung zur Todesstrafe kommen. Auch ziehen verschiedene Delikte eine Prügelstrafe nach sich. Einfuhr und Besitz von Drogen und Rauschmitteln ist strikt verboten und wird **mit hohen Freiheitsstrafen - bis hin zur Todesstrafe - geahndet**.

Strafrechtliche Verbote werden konsequent durchgesetzt, insbesondere werden Drogenhandel und Drogenkonsum streng bestraft (z.B. Todesstrafe oder lebenslange Freiheitsstrafe für den Besitz von mehr als 15 g Heroin bzw. 500 g Marihuana, bei diesen Mengen wird Drogenhandel unterstellt).

Auch das sollten Sie wissen: In **Singapur** wird das Wegwerfen von Abfall (und sei es nur eine Zigarettenschachtel) sowie Spucken in der Öffentlichkeit (ist ein Verstoß gegen die guten Sitten) extrem scharf geahndet und mit hohen Geldstrafen belegt.

Und Fußgänger, die eine Straße überqueren, obwohl es in weniger als 50 Meter Entfernung einen Fußgängerüberweg, einen Tunnel oder eine Ampel gibt, riskieren eine Strafe von wenigstens 50 Singapur-Dollar. Unter sonstige verbotene Artikel fallen u. a.: Feuerwerkskörper und Kaugummi.

Singapore Visitor Centre: Wenn Sie sich vor Ort informieren möchten, dann suchen Sie eine **Information** auf. Dort können Sie auch diverse **Touristen Pässe** kaufen, womit Sie bares Geld sparen können.

https://www.visitsingapore.com/de_de/travel-guide-tips/getting-around/tourism-centre/

Informationen für ihre Singapurreise:

<https://www.visitsingapore.com/travel-tips/essential-travel-information/>

Ach ja, wenn Sie Wert auf Selbstversorgung legen und im Supermarkt einkaufen möchten, dann schauen Sie doch in diese nachstehende Website:

<https://thesmartlocal.com/read/supermarkets-grocery-stores-singapore/>

**Singapur gehört zu den sichersten Städten der Welt,
auch für Alleinreisende Frauen.**

Ein Besuch Singapurs ist das ganze Jahr über empfehlenswert!

Anmerkung: Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden.

<https://www.diwi-reisen.de/phasesfuenfelaender/singapura.htm.html>

28 JAHRE DIWI - EST. 1998